

Harmonische Ausstrahlung statt dramatischer Effekte

Volumenaufbau mit Hyaluronsäure

Schönheit kommt von innen, heisst es. Trotzdem spielt das Äussere eine Rolle! Denn: Wer gut aussieht, fühlt sich auch gut und strahlt das letztlich auch aus.

KATRIN DREISSIGACKER

Mit ihrer natürlichen Ausstrahlung ist Katrin Dreissigacker selbst das beste Aushängeschild für ihre Behandlungskonzepte. In ihrer Praxis in Zug mit Dependance in Deutschland/Köln praktiziert sie die hohe Schule der minimalinvasiven Gesichtsverjüngung. Ihr Spezialgebiet ist der Volumenaufbau des Gesichts. Mit der von ihr entwickelten Injektionstechnik hat sie sich international einen Namen gemacht.



TIPP FÜR HALS, DEKOLLETÉ UND HÄNDE

Der Hals lügt nie. An ihm lässt sich das wahre Alter jeder Frau ablesen. Das gleiche gilt für Dekolleté und Handrücken. «Gerade in diesen Bereichen ist die Haut besonders dünn, hat nur wenig polsterndes Fettgewebe und zeigt sich in der langen Wintersaison meist besonders trocken und knittrig», weiss Katrin Dreissigacker. Auch hier hilft die Spezialistin mit Hyaluronsäure. Mit der «pix'L Kanüle» unterlegt sie die Haut nahezu schmerzfrei mit einer dünnen Schicht des naturidentischen Fillers. Feine Fältchen und tiefe Rillen, die sich typischerweise am Dekolleté zeigen, werden gemildert. Grundsätzlich rät Katrin Dreissigacker ihren Patientinnen, speziell

bei Hals und Dekolleté eine Pflege zu verwenden, die in der Lage ist, die Kollagenneubildung der Haut anzuregen. Im Gewebe entsteht dadurch wieder mehr Feuchtigkeit, so dass die Haut weich und elastisch bleibt.

Bei extrem trockener Haut hilft das Mikro-Needling. Durch lasergesteuerte MikroEinstiche werden Hyaluronsäure und Vitamine grossflächig in die oberen Hautschichten transportiert. Die Behandlung stimuliert mittelfristig ebenfalls die Neubildung von festigenden kollagenen Fasern im Gewebe und sorgt kurzfristig für ein frischeres, glattes Hautbild.



In Katrin Dreissigackers Praxis in Zug geht es darum, diese Ausstrahlung zu erhalten oder wiederherzustellen und die allmählichen Veränderungen des Gesichtes ohne Skalpell und Schmerzen «altersgerecht» zu managen – mit immer sanfteren, risikoärmeren und zugleich hocheffektiven Methoden.

Aufbauen statt straffen

Anstatt die Haut zu straffen und glatt zu ziehen, baut Katrin Dreissigacker eingesunkene Gesichtspartien wieder auf, modelliert Konturen und mildert dadurch gleichzeitig auch störende Linien im Gesicht. Wie das funktioniert? Mit Hyaluronsäure und einer stumpfen Spezialkanüle, die sie mit erfahrener Hand und dem richtigen Blick für die entscheidenden Details sanft durch das Gewebe gleiten lässt. «Mit nur wenigen Einstichen lassen sich auf diese Weise alle Schlüsselmerkmale des alternden Gesichtes erreichen, zum Beispiel Wangen und Nasolabialfalten, die stufige Kinn- und Kieferkontur und vor allem auch die Schläfen- und Augenpartie, wo im Laufe der Jahre störende Schattierungen und Vertiefungen entstehen», so die Spezialistin.

Das Gesicht weichzeichnen

Besonders grossen Wert legt Katrin Dreissigacker dabei auf eine künstlerische Herangehensweise mit Elementen, die sie aus der Fotografie transferiert hat. Ähnlich wie der Fotograf, kann und will sie das Gesicht nicht verändern, sondern weichzeichnen, so dass ein attraktives und vor allem harmonisches Bild entsteht. «Wenn dies gelingt, haben wir

alles richtig gemacht», so Katrin Dreissigacker. Mit ihren umfassenden Konzepten für den Volumenaufbau des Gesichtes, hat sie sich international einen Namen gemacht. An der Entwicklung der stumpfen pix'L Kanüle war sie selbst massgeblich beteiligt.

Individual face balance

Morgens selbstbewusst in den Spiegel sehen – auch wenn sich das Leben ab und zu kompliziert zeigt – und sich in seiner Haut buchstäblich wohl fühlen, dabei unterstützt Katrin Dreissigacker ihre Patientinnen und Patienten mit Leidenschaft und begleitet sie zum Teil seit vielen Jahren mit individuellen Konzepten durch den Alterungsprozess. In Kombination mit dem Volumenaufbau arbeitet sie dabei unter anderem mit einem Muskelstimulationsverfahren, das mit niedrigfrequenter Energie für straffere Gesichtsmuskeln und somit für einen stabileren Gewebeverbund sorgt. Da das Verfahren in kurzen Intervallen auch zu Hause eingesetzt werden kann, zeigen sich schon nach kurzer Zeit deutliche Erfolge. Hinzu kommen unter anderem moderne Ultraschallverfahren, das Micro-Needling als Finish für trockene, knittrige Haut und hoch effektive Skin-Booster auf Retinol Basis.

Die Summe der Massnahmen bringt das Gesicht in ein harmonisches Gleichgewicht. Nicht umsonst hat Katrin Dreissigacker ihr Konzept «Individual Face Balance» genannt. Patientinnen sind vom Ergebnis begeistert, empfehlen es an Freundinnen und Kolleginnen weiter. In entspannter Atmosphäre nimmt sich Katrin Dreissigacker für jede Pati-

entin und jeden Patienten viel Zeit für eine umfassende Beratung und Gesichtsanalyse. «Das ist ganz wichtig», so die Ärztin. «Das Fehlen einer umfassenden Betrachtung des Gesichtes ist leider eine der Hauptursachen für Überkorrekturen.» Die Expertin bedient sich bei der Analyse einer ausgeklügelten Beleuchtungstechnik, um die störenden Schatten des Gesichtes zu verdeutlichen – sowohl in Ruhe als auch in mimischer Bewegung. «Ich kann ein Gesicht nur verstehen, wenn ich es erlebt habe», so Katrin Dreissigacker. Dazu braucht sie ein lebendiges Beratungsgespräch. Idealerweise mit Fotos aus jüngeren Jahren. Nur so kann am Ende ein schönes Ergebnis entstehen.



WEITERE INFOS:

Katrin Dreissigacker
 Fachärztin für Plastische Chirurgie
 ifb AG – Center for Individual Face Balance
 Grafenauweg 11, 6300 Zug
 Telefon 041 740 40 40
www.katrin-dreissigacker.com